

Finanzbericht 2024

Inhalt

Konsolidierte Jahresrechnung der CSS Holding AG

Konsolidierte Erfolgsrechnung	4
Konsolidierte Bilanz	5
Konsolidierte Geldflussrechnung	6
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	7
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	8
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung	25

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterung	2024	2023
Prämienertag		7 565 274	6 983 517
Veränderung Prämienübertrag		-795	-668
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		7 564 479	6 982 849
Schaden- und Leistungsaufwand	1	-6 934 527	-6 326 583
Anteil Rückversicherer		18	36
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		-260 610	-306 710
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-7 195 119	-6 633 257
Risikoausgleich zwischen Versicherern		108 379	82 590
Risikoausgleich für eigene Rechnung		108 379	82 590
Überschussbeteiligung der Versicherten	2	-11 618	-2 864
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	-547 888	-505 157
Versicherungstechnisches Ergebnis		-81 767	-75 839
Ertrag aus Kapitalanlagen		586 104	416 339
Aufwand aus Kapitalanlagen		-313 305	-261 000
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-105 200	-7 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	8	167 599	148 340
Übriger betrieblicher Ertrag	4	14 614	13 033
Übriger betrieblicher Aufwand	5	-9 226	-9 874
Betriebliches Ergebnis		91 220	75 660
Ausserordentliches Ergebnis	6	-301	661
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		90 919	76 321
Ertragssteuern	7	-28 252	-37 235
Konsolidiertes Ergebnis		62 667	39 086

in TCHF

Konsolidierte Bilanz

Aktiven	Erläuterung	31.12.2024	31.12.2023
Kapitalanlagen	9	6 255 327	6 036 821
Immaterielle Anlagen	10	1 269	2 171
Sachanlagen	11	24 217	19 842
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15	164 521	69 104
Aktive latente Ertragssteuern		64 033	60 476
Forderungen	16	556 695	513 046
Flüssige Mittel		949 893	986 519
Total Aktiven		8 015 955	7 687 979
in TCHF			
Passiven			
Kapital der Organisation		100	100
Kapitalreserven		248 690	248 690
Gewinnreserven		1 828 189	1 924 103
Konsolidiertes Ergebnis		62 667	39 086
Eigenkapital		2 139 646	2 211 979
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	12	3 455 310	3 184 575
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	13	372 351	269 562
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	14	936 500	831 300
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	28 044	27 475
Passive latente Ertragssteuern		69 377	52 602
Verbindlichkeiten	18	1 014 727	1 110 486
Fremdkapital		5 876 309	5 476 000
Total Passiven		8 015 955	7 687 979
in TCHF			

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2024	2023
Konsolidiertes Ergebnis	62 667	39 086
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	-171 284	-67 716
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	1 313	1 998
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	8 522	7 385
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	44 139	35 310
Anteilige Verluste/Gewinne aus Anwendung Equity-Methode	-68	147
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	270 735	309 668
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-32 211	-18 618
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	105 200	7 000
Veränderung Forderungen	-87 788	-15 014
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-95 417	114 342
Veränderung Verbindlichkeiten	-95 758	262 199
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	569	-259 015
Veränderung latente Ertragssteuern	13 218	14 721
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	23 836	431 492
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	-	-99 910
Investitionen in Kapitalanlagen	-1 872 438	-
Devestitionen von Kapitalanlagen	1 825 284	-
Investitionen in immaterielle Anlagen	-411	-386
Investitionen in Sachanlagen	-12 897	-11 292
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-60 462	-111 588
Total Nettogeldfluss	-36 626	319 904
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	986 519	666 615
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	949 893	986 519
Veränderung flüssige Mittel	-36 626	319 904

in TCHF

Die Position flüssige Mittel enthält neben den flüssigen Mitteln (operative Liquidität) auch die liquiden Mittel (Liquidität Kapitalanlagen) und die Festgelder.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Kapital der Organisation	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Konsolidiertes Ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	100	248 690	1 869 657	54 446	2 172 893
Verwendung konsolidiertes Ergebnis			54 446	-54 446	-
Konsolidiertes Ergebnis				39 086	39 086
Eigenkapital per 31.12.2023	100	248 690	1 924 103	39 086	2 211 979
Verwendung konsolidiertes Ergebnis			39 086	-39 086	-
Zuweisung an Rückstellung Gesundheit 365			-135 000		-135 000
Konsolidiertes Ergebnis				62 667	62 667
Eigenkapital per 31.12.2024	100	248 690	1 828 189	62 667	2 139 646

in TCHF

Kapital der Organisation: Das Aktienkapital ist in 100 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 000 aufgeteilt.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

	Versicherungen nach KVG	
	2024	2023
Prämienertag	6 216 877	5 641 523
Veränderung Prämienübertrag	–	–
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6 216 877	5 641 523
Schaden- und Leistungsaufwand	–6 035 024	–5 498 069
Anteil Rückversicherer	–	–
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	–216 870	–229 040
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	–6 251 894	–5 727 109
Risikoausgleich zwischen Versicherern	108 379	82 590
Risikoausgleich für eigene Rechnung	108 379	82 590
Überschussbeteiligung der Versicherten	–	–27
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	–239 359	–230 797
Versicherungstechnisches Ergebnis	–165 997	–233 820
Ertrag aus Kapitalanlagen	144 837	116 743
Aufwand aus Kapitalanlagen	–77 541	–81 608
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–35 000	15 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	32 296	50 135
Übriger betrieblicher Ertrag	7 567	6 135
Übriger betrieblicher Aufwand	–3 081	–4 103
Betriebliches Ergebnis	–129 216	–181 652
Ausserordentliches Ergebnis	–	657
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	–129 216	–180 995
Ertragssteuern	–	–
Konsolidiertes Ergebnis	–129 216	–180 995

Versicherungen nach VVG		Übrige Gesellschaften		Konsolidierungs- buchungen		Total gemäss konsolidierter Erfolgsrechnung	
2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
1 348 397	1 341 994	–	–	–	–	7 565 274	6 983 517
–795	–668	–	–	–	–	–795	–668
1 347 602	1 341 327	–	–	–	–	7 564 479	6 982 849
–899 504	–828 514	–	–	–	–	–6 934 527	–6 326 583
18	36	–	–	–	–	18	36
–43 740	–77 670	–	–	–	–	–260 610	–306 710
–943 226	–906 148	–	–	–	–	–7 195 119	–6 633 257
–	–	–	–	–	–	108 379	82 590
–	–	–	–	–	–	108 379	82 590
–11 618	–2 837	–	–	–	–	–11 618	–2 864
–305 523	–276 150	–11 583	–7 194	8 577	8 983	–547 888	–505 157
87 235	156 191	–11 583	–7 194	8 577	8 983	–81 767	–75 839
388 715	269 931	147 067	100 754	–94 515	–71 089	586 104	416 339
–219 088	–160 575	–17 081	–18 816	406	–	–313 305	–261 000
–41 500	–10 000	–28 700	–12 000	–	–	–105 200	–7 000
128 126	99 356	101 286	69 937	–94 109	–71 089	167 599	148 340
8 513	8 873	2 281	1 879	–3 747	–3 854	14 614	13 033
–4 065	–4 446	–5 826	–5 179	3 747	3 854	–9 226	–9 874
219 810	259 974	86 158	59 443	–85 532	–62 106	91 220	75 660
–301	5	–	–	–	–	–301	661
219 509	259 978	86 158	59 443	–85 532	–62 106	90 919	76 321
–29 487	–37 397	1 235	162	–	–	–28 252	–37 235
190 022	222 582	87 393	59 605	–85 532	–62 106	62 667	39 086

in TCHF

Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsstandard

Die konsolidierte Jahresrechnung ist unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die CSS Gruppe wendet diesen Standard (Anlehnung) in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Der neu überarbeitete Swiss GAAP FER 30 ist seit dem 1. Januar 2024 offiziell in Kraft und wurde für das Geschäftsjahr 2023 bereits vorzeitig angewendet. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig.

Abschlussstichtag

Abschlussstichtag für alle in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogenen Gesellschaften ist der 31. Dezember.

Genehmigung

Der Verwaltungsrat der CSS Holding AG hat die vorliegende Konzernrechnung am 28. März 2025 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung auf tausend Franken (TCHF) gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz daraus kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der CSS Gruppe keine Gesellschaften mit Abschlüssen in fremder Währung gibt. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen in den Einzelabschlüssen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende, und die Transaktionen werden zu Stichtagskursen umgerechnet. Die Auf- und die Abwertungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste über die Erfolgsrechnung verbucht.

Konsolidierungsmethode

Es werden alle Unternehmen in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, welche durch die CSS Holding AG beherrscht werden. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die CSS Holding AG direkt und/oder indirekt mehr als die Hälfte der Stimmrechte an einer Gesellschaft hält.

Nach der Methode der Vollkonsolidierung werden die Aktiven und die Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Erwerbszeitpunkt hin nach Konzerngrundsätzen neu bewertet. Das daraus resultierende Eigenkapital wird mit dem Buchwert der Beteiligung der Holdinggesellschaft verrechnet. Die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis sowie dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital (z.B. Goodwill) wird mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet.

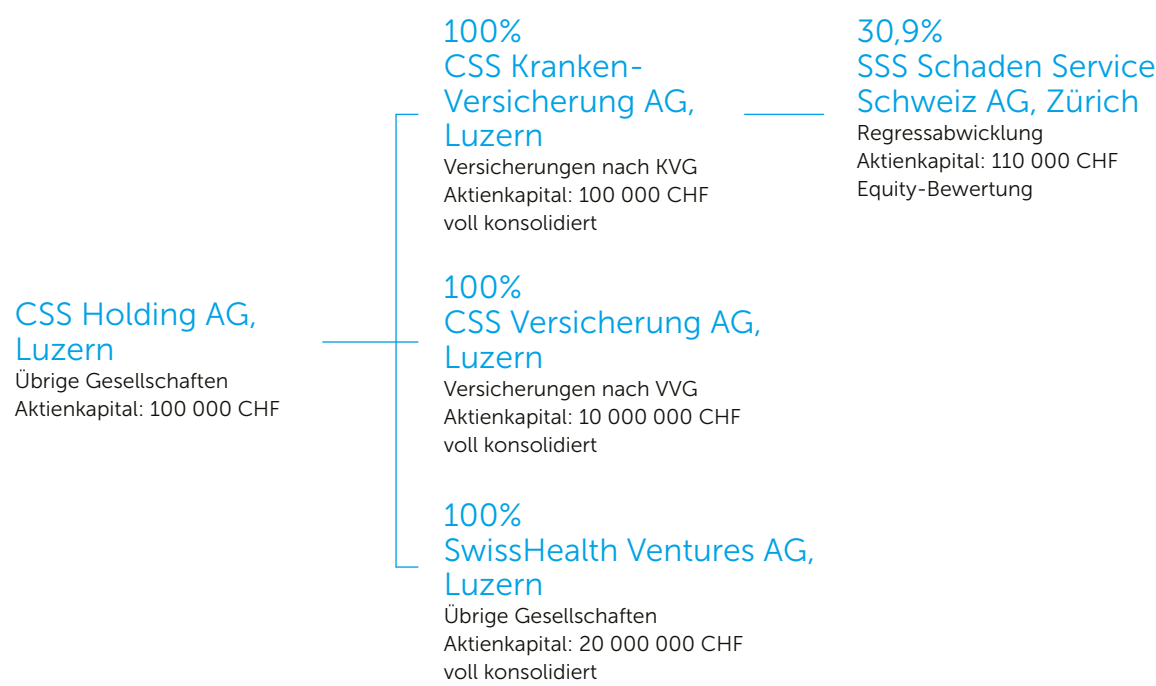
Bei Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von 20 bis und mit 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital nach der Equity-Methode bewertet. Sie werden separat unter den Kapitalanlagen ausgewiesen.

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von weniger als 20 Prozent werden in den Kapitalanlagen (Aktien) bilanziert.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

Konsolidierungskreis und Segmente



Veränderung Konsolidierungskreis

Fusionen

Per 1. Januar 2023 hat die CSS Kranken-Versicherung AG die Arcosana AG mittels Absorptionsfusion übernommen.

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

1. Schaden- und Leistungsaufwand	2024	2023
Bezahlte Schäden und Leistungen	-7 953 793	-7 278 999
Erhaltene Kostenbeteiligungen	1 019 265	952 417
Total	-6 934 527	-6 326 583

in TCHF

2. Überschussbeteiligung der Versicherten		
Aufwendungen für Überschussbeteiligung	-2 288	-574
Veränderung Rückstellungen für Überschussbeteiligung	-9 330	-2 290
Total	-11 618	-2 864

in TCHF

3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung		
Personalaufwand	-374 813	-345 690
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-39 835	-18 165
IT-Kosten	-36 893	-47 443
Marketing, Werbung und Provisionen	-70 499	-67 309
Übriger Verwaltungsaufwand	-16 013	-17 167
Abschreibungen	-9 835	-9 383
Total	-547 888	-505 157

in TCHF

4. Übriger betrieblicher Ertrag		
Zinsertrag und Wechselkursgewinne	13 799	12 054
Übriger Ertrag	815	978
Total	14 614	13 033

in TCHF

5. Übriger betrieblicher Aufwand		
Zinsaufwand und Wechselkursverluste	-2 074	-3 575
Übriger Aufwand	-7 151	-6 299
Total	-9 226	-9 874

in TCHF

Im übrigen betrieblichen Aufwand sind neben den Aufwendungen für Kapitalsteuern die Kosten für die Entwicklung neuer Geschäftsfelder enthalten.

6. Ausserordentliches Ergebnis	2024	2023
Ausserordentlicher Ertrag	1	666
Ausserordentlicher Aufwand	-302	-5
Total	-301	661

in TCHF

Im ausserordentlichen Ertrag sind hauptsächlich nachträgliche Erträge aus dem Verkauf des Unternehmensgeschäfts enthalten (Vorjahr: Mehrwertsteuer- und Mietzinsrückvergütungen). Im ausserordentlichen Aufwand sind grösstenteils nachträgliche Aufwendungen aus dem Verkauf des Unternehmensgeschäfts enthalten.

7. Ertragssteuern		
Laufende Ertragssteuern	-15 034	-22 514
Latente Ertragssteuern	-13 218	-14 721
Total	-28 252	-37 235

in TCHF

8. Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	Laufender Ertrag	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	2024 Total
Grundstücke und Bauten	13 536	–	5 189	18 725
Festverzinsliche Wertschriften	45 377	20 418	38 475	104 270
Aktien	13 519	17 506	136 426	167 451
Kollektive Anlagen	41 778	14 984	159 985	216 746
Beteiligungen	155	–	68	223
Darlehen	267	304	86	658
Derivative Finanzinstrumente	–	76 839	1 192	78 031
Total	114 632	130 050	341 422	586 104

Aufwand aus Kapitalanlagen	Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	
Grundstücke und Bauten	–3 972	–	–2 558	–6 530
Festverzinsliche Wertschriften	–	–61 084	–10 373	–71 457
Aktien	–	–3 582	–27 556	–31 138
Kollektive Anlagen	–	–486	–7 669	–8 155
Beteiligungen	–	–	–	–
Darlehen	–	–23	–1 849	–1 872
Derivative Finanzinstrumente	–	–149 615	–35 592	–185 206
Aufwand für Kapitalverwaltung	–8 946	–	–	–8 946
Total	–12 918	–214 791	–85 596	–313 305

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–105 200
Ergebnis aus Kapitalanlagen	167 599

	Laufender Ertrag	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	2023 Total
	12 758	–	500	13 258
	38 351	9 441	6 780	54 572
	11 242	1 695	101 446	114 383
	38 152	10 959	64 675	113 786
	309	–	–	309
	77	–	–	77
	–	71 846	48 108	119 955
	100 890	93 941	221 509	416 339
	in TCHF			
	Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	
	–3 818	–	–11 470	–15 287
	–	–28 343	–73 611	–101 954
	–	–871	–55 596	–56 467
	–	–3 754	–19 107	–22 861
	–	–	–147	–147
	–	–	–945	–945
	–	–54 130	–300	–54 430
	–8 910	–	–	–8 910
	–12 728	–87 098	–161 174	–261 000
	–7 000			
	148 340			
	in TCHF			

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

9. Kapitalanlagen	31.12.2024	31.12.2023
Grundstücke und Bauten	626 047	600 818
Festverzinsliche Wertschriften	3 064 200	3 149 784
Aktien	705 016	588 904
Kollektive Anlagen	1 886 909	1 641 592
Beteiligungen	1 324	1 256
Darlehen	6 230	6 659
Derivative Finanzinstrumente	-34 399	47 809
Total	6 255 327	6 036 821

in TCHF

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt – wo nicht anderslautend beschrieben – zu aktuellen Werten. Alle Kapitalanlagen mit Börsenkurs werden zum jeweils letzten verfügbaren Börsenkurs per Bilanzstichtag bewertet. Alle Kapitalanlagen ohne Börsenkurs werden zum marktnahen Wert bewertet, das heisst zum aktuellen Wert nach dem zu erwartenden Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungssatzes oder mittels Vergleich mit ähnlichen Objekten oder einer anderen anerkannten Methode. Wenn kein aktueller Wert bekannt ist oder festgelegt werden kann, erfolgt die Bilanzierung ausnahmsweise zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Auf Positionen mit andauerndem Wertverlust werden zusätzliche Wertberichtigungen vorgenommen. Die jährlichen Zu- oder Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste (Bruttoausweis) verbucht.

Grundstücke und Bauten (inkl. selbstgenutzter Liegenschaften) werden zum Verkehrswert bewertet. Als Basis dienen Verkehrswertberechnungen von einem unabhängigen Dritten (Bewertung anhand der Discounted-Cashflow-Methode, DCF). Selbstgenutzte Immobilien und unbebaute Grundstücke werden in den Kapitalanlagen ausgewiesen. Immobilien im Bau werden ebenfalls in den Kapitalanlagen ausgewiesen und während der Bauphase zu Anschaffungskosten bewertet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet.

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von 20 bis und mit 50 Prozent werden mittels der Equity-Methode bewertet. Dabei werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital als Buchwert der (nicht konsolidierten) Beteiligung übernommen.

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente werden zu Marktwerten bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte und Futures. Devisentermingeschäfte werden zur Währungsabsicherung der Kapitalanlagen eingesetzt. Die CSS setzt Futures zur Steuerung der Duration ein. Sie weisen keinen Marktwert für die Bilanz auf, da die Kontrakte täglich ausgeglichen werden.

Grundstücke und Bauten	31.12.2024	31.12.2023
Unbebaute Grundstücke	49 593	43 236
		in TCHF

Festverzinsliche Wertschriften		
Marktwerte	3 071 974	3 034 230
		in TCHF

Beteiligungen
Beinhaltet die Minderheitsbeteiligung von 30,9 Prozent an der SSS Schaden Service Schweiz AG, Zürich.

Securities Lending		
Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften	171 014	55 617
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Wertschriften	190 751	63 191
		in TCHF

Das Securities Lending wird bei der UBS Switzerland AG (Depotbank) ausgeübt.

Derivative Finanzinstrumente								
Devisen	Zweck	Währung	Aktiver Marktwert		Passiver Marktwert		Total	
			31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Termingeschäfte	Absicherung	AUD	451	128	-13	-1	438	127
Termingeschäfte	Absicherung	CAD	41	456	-218	-1	-177	455
Termingeschäfte	Absicherung	DKK	-	24	-5	-	-5	24
Termingeschäfte	Absicherung	EUR	65	10 969	-2 805	-49	-2 740	10 921
Termingeschäfte	Absicherung	GBP	0	1 580	-1 236	-4	-1 236	1 576
Termingeschäfte	Absicherung	JPY	392	517	-156	-94	236	423
Termingeschäfte	Absicherung	NZD	2	-	-	-	2	-
Termingeschäfte	Absicherung	SEK	0	-	-	-11	0	-11
Termingeschäfte	Absicherung	USD	240	34 434	-31 157	-140	-30 917	34 294
Total			1 192	48 108	-35 592	-300	-34 399	47 809
								in TCHF

10. Immaterielle Anlagen

	Informatik-Software	Total
Nettobuchwert per 31.12.2022	3 783	3 783
Anschaffungswerte per 31.12.2022	14 158	14 158
Zugänge	386	386
Abgänge	-4 554	-4 554
Anschaffungswerte per 31.12.2023	9 990	9 990
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-10 375	-10 375
Planmässige Abschreibungen	-1 998	-1 998
Abgänge	4 554	4 554
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-7 819	-7 819
Nettobuchwert per 31.12.2023	2 171	2 171
Anschaffungswerte per 31.12.2023	9 990	9 990
Zugänge	411	411
Abgänge	-3 784	-3 784
Anschaffungswerte per 31.12.2024	6 617	6 617
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-7 819	-7 819
Planmässige Abschreibungen	-1 313	-1 313
Abgänge	3 784	3 784
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2024	-5 348	-5 348
Nettobuchwert per 31.12.2024	1 269	1 269

in TCHF

Die aktivierten immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und gemäss der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer für Informatik-Software beträgt fünf Jahre.

11. Sachanlagen

	Betriebseinrichtungen, Mobiliar und Mieterausbauten	Informatik- Hardware	Total
Nettobuchwert per 31.12.2022	3 970	11 965	15 935
Anschaffungswerte per 31.12.2022	7 241	27 465	34 706
Zugänge	1 533	9 759	11 292
Abgänge	-374	-5 785	-6 158
Anschaffungswerte per 31.12.2023	8 401	31 439	39 840
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-3 271	-15 500	-18 771
Planmässige Abschreibungen	-1 097	-6 288	-7 385
Abgänge	374	5 785	6 158
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-3 995	-16 003	-19 998
Nettobuchwert per 31.12.2023	4 406	15 436	19 842
Anschaffungswerte per 31.12.2023	8 401	31 439	39 840
Zugänge	4 052	8 845	12 897
Abgänge	-214	-5 459	-5 674
Anschaffungswerte per 31.12.2024	12 238	34 824	47 063
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-3 995	-16 003	-19 998
Planmässige Abschreibungen	-1 557	-6 965	-8 522
Abgänge	214	5 459	5 674
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2024	-5 337	-17 509	-22 845
Nettobuchwert per 31.12.2024	6 902	17 316	24 217

in TCHF

Die aktivierten Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und gemäss der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer beträgt für Informatik-Hardware fünf und für Betriebseinrichtungen und Mobiliar acht Jahre. Die Mieterausbauten werden über acht Jahre oder, falls kürzer, über die Laufzeit des Mietverhältnisses abgeschrieben.

12. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Prämien- überträge	Schaden- und Leistungs- rückstel- lungen	Sicher- heits- und Schwankungs- rückstellungen	Alterungs- rückstel- lungen	Rückstel- lungen für Über- schuss- beteiligung	Übrige Rückstel- lungen	Total	Anteil Rück- versicherer
Bestand per 31.12.2022	8 605	1 328 070	998 132	540 100	–	–	2 874 907	270
Bildung	668	399 810	–	–	2 290	20 000	422 768	–
Auflösung	–	–	–112 000	–1 100	–	–	–113 100	–270
Bestand per 31.12.2023	9 273	1 727 880	886 132	539 000	2 290	20 000	3 184 575	–
Bildung	795	206 740	63 370	10 500	9 330	–	290 735	–
Verwendung	–	–	–	–	–	–20 000	–20 000	–
Bestand per 31.12.2024	10 068	1 934 620	949 502	549 500	11 620	–	3 455 310	–

in TCHF

Prämienüberträge beinhalten die anteilig nach Jahr abgegrenzten Prämien.

Die **Schaden- und Leistungsrückstellungen** werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren und anhand der Abwicklungsquote per Bilanzstichtag berechnet. Der Anteil Rückversicherer betrifft die Schaden- und Leistungsrückstellungen.

Die **Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen** werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Risiken gebildet. Die Schwankungsrückstellungen werden verwendet, um nicht vorhersehbare, hohe Leistungskosten zu decken oder um unerwartete Unterdeckungen der Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie der Alterungsrückstellungen auszugleichen. Es werden jährlich ein Zielwert sowie ein Maximalbetrag pro Produkt berechnet. Beide Werte entsprechen dem «Expected Shortfall» der zugrunde liegenden Risiken mit unterschiedlichem Sicherheitsniveau. Die Sicherheitsrückstellungen werden für weitere Risiken des Versicherungsbetriebs gebildet und zur Deckung von unerwarteten Unternehmensrisiken verwendet. Die Prozentsätze der Nettoleistungen, welche pro Risikokategorie maximal zurückgestellt werden, betragen 9,0 Prozent für die Finanzmarkt- und die operationellen Risiken, 7,0 Prozent für die rechtlichen und strategischen Risiken sowie 4,0 Prozent für personelle, kulturelle und andere Risiken aus der Unternehmens-tätigkeit.

Die **Alterungsrückstellungen** werden gebildet, um die steigenden Kosten eines älter werdenden Versichertenbestandes künftig finanzieren zu können.

Die **Rückstellungen für Überschussbeteiligung** beinhalten den Leistungsfreiheitsbonus für bestimmte Versicherungsprodukte. Versicherte, welche innerhalb der definierten Beobachtungsperiode keine Leistungen beziehen, erhalten im Folgejahr einen Bonus im Sinne einer Überschussbeteiligung.

Die **übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen** per Ende 2023 beinhalten die Rückstellung für Prämienrückvergütung gemäss Verwendungsplan vom 13. Juni 2023 betreffend die Rückzahlungen der Alterungsrückstellungen (Standardversicherung). Mit der einmaligen Rückzahlung im aktuellen Berichtsjahr an die Versicherten mit einer Standardversicherung konnte diese Rückstellung vollständig verwendet werden.

13. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Personal und Restruk- turierung	Prämien- rückver- gütungen	Gesundheit 365	Steuern	Übrige	Total
Bestand per 31.12.2022	38 755	129 000	105 484	8 520	6 421	288 180
Bildung	35 272	–	–	13 390	100	48 762
Verwendung	–37 299	–	–30 081	–	–	–67 380
Bestand per 31.12.2023	36 729	129 000	75 403	21 910	6 521	269 562
Bildung	54 119	–	135 000	–	200	189 319
Auflösung	–	–	–	–16 396	–	–16 396
Verwendung	–39 341	–	–30 793	–	–	–70 134
Bestand per 31.12.2024	51 506	129 000	179 610	5 514	6 721	372 351

in TCHF

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Erläuterungen zu den **Prämienrückvergütungen** sind unter den weiteren Angaben zu Eventualverpflichtungen auf Seite 24 zu finden.

Die Rückstellung **Gesundheit 365** wurde in den Jahren 2020 und 2024 im Rahmen der von der Generalversammlung beschlossenen Gewinnverwendung zweckgebunden gebildet. Sie bildet die Grundlage der beiden Kundenbindungsinitiativen «active365» (Bonusprogramm) und «enjoy365» (Verkaufsplattform).

Die **übrigen nicht versicherungstechnischen Rückstellungen** beinhalten Rückstellungen für Prozessrisiken, einen laufenden Rechtsstreit und eine Zusatzabgabe im Zusammenhang mit den Liegenschaften.

14. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Total

Bestand per 31.12.2022	824 300
Bildung	7 000
Bestand per 31.12.2023	831 300
Bildung	105 200
Bestand per 31.12.2024	936 500

in TCHF

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,9 Prozent (Vorjahr: 99,9 Prozent).

15. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023
Marchzinsen Kapitalanlagen	20 096	17 280
Risikoausgleich	79 597	41 598
Übrige	64 828	10 225
Total	164 521	69 104

in TCHF

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

16. Forderungen

Versicherungsnehmer	334 123	314 876
Versicherungsorganisationen	6 021	5 726
Leistungserbringer	108 837	106 490
Agenten und Vermittler	15 784	10 625
Rückversicherer	18	–
Staatliche Stellen	72 572	62 807
Übrige	19 341	12 522
Total	556 695	513 046

in TCHF

Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt. Die Forderungen beinhalten Wertberichtigungen in der Höhe von TCHF 38 952 (Vorjahr: TCHF 31 211).

17. Passive Rechnungsabgrenzungen

Übrige	28 044	27 475
Total	28 044	27 475

in TCHF

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

18. Verbindlichkeiten

Versicherungsnehmer	944 730	868 187
Versicherungsorganisationen	104	9
Leistungserbringer	2 859	175 084
Agenten und Vermittler	5 656	5 362
Nahe stehende Organisationen und Personen	5 434	4 854
Staatliche Stellen	25 635	29 066
Übrige	20 130	17 664
Hypothek	10 180	10 260
Total	1 014 727	1 110 486

in TCHF

Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Verpflichtungen aus Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand

	Über- (+) oder Unterdeckung (–) gemäss Vorsorgeeinrichtung		Wirtschaftlicher Anteil des Arbeitgebers		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Personalvorsorgestiftung der CSS Versicherung	86 647	40 156	–	–	–28 670	–27 381
CSS Kadervorsorgestiftung	4 109	2 333	–	–	–3 867	–3 521
Total	90 757	42 489	–	–	–32 537	–30 902

in TCHF

Die Basis zur Berechnung der Über- oder Unterdeckung stellen die letzten verfügbaren Jahresabschlüsse (31.12.2023 und 31.12.2022) der Vorsorgeeinrichtungen dar.

Wesentliche Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen und Personen

	2024	2023
CSS Verein		
Entschädigung von der CSS Holding AG	–350	–490
		in TCHF
Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen in der Kranken- und Unfallversicherung und zur Unterstützung bei Härtefällen		
Darlehen an die CSS Versicherung AG	–4 364	–4 181
Verrechnete Zinsen (2024: 7,28%, 2023: 6,44%)	–314	–253
Zuwendung von der CSS Versicherung AG	–500	–500
		in TCHF
Personalvorsorgestiftung der CSS Versicherung		
Saldo Kontokorrent per 31.12. mit der CSS Kranken-Versicherung AG	–719	–184
Verrechnete Zinsen (2024: 1,50%, 2023: 1,50%)	–19	–14
Verrechnetes Dienstleistungshonorar und weitere verrechnete Kosten (CSS Kranken-Versicherung AG)	325	270
		in TCHF
CSS Kadervorsorgestiftung		
Verrechnetes Dienstleistungshonorar (CSS Kranken-Versicherung AG)	35	35
		in TCHF
+ zugunsten CSS Gruppe		
– zulasten CSS Gruppe		

Weitere Angaben

Honorar der Revisionsstelle	2024	2023
Revisionsdienstleistungen	497	515
Andere Dienstleistungen	65	130
Total	561	645

in TCHF

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Im Zusammenhang mit Bankgarantien	1 509	1 177
Im Zusammenhang mit Mieterkautionen	9	9
Total	1 518	1 185

in TCHF

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten	25 980	26 393
--	--------	--------

in TCHF

Eventualverpflichtungen

MWST-Gruppe

Die Gesellschaften der CSS Gruppe sowie der CSS Verein gehören einer MWST-Gruppe an und haften damit solidarisch für die MWST-Schulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Finanzierungspflicht Well Gesundheit AG

Die CSS Holding AG hält eine Beteiligung von 18,6 Prozent an der Well Gesundheit AG.

Im Kooperations- und Aktionärsbindungsvertrag vom 31. Mai 2022 verpflichten sich die Parteien bis zum Erreichen des Break-Even, gemäss Businessplan maximal CHF 14,5 Mio. im Verhältnis ihrer Beteiligungen an die Well Gesundheit AG zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2024 wurde eine Ergänzungsvereinbarung zum Aktionärsbindungsvertrag unterzeichnet und der Betrag um CHF 3,0 Mio. auf insgesamt CHF 17,5 Mio. erhöht. Der Anteil der CSS Holding AG beträgt CHF 3,3 Mio. Im Jahr 2024 wurden CHF 0,3 Mio. als Aktionärsdarlehen an die Well Gesundheit AG überwiesen. Per 31. Dezember 2024 besteht eine offene Finanzierungspflicht in Höhe von CHF 0,8 Mio. (Vorjahr: CHF 0,6 Mio.).

FINMA-Verfügung vom 15. Juli 2022 betreffend Verwaltungskostenallokation

Die FINMA kam zur Einschätzung, dass die Verwaltungskosten in den Jahren 2013 bis 2019 einseitig zulasten der Zusatzversicherung zugeordnet wurden. Die FINMA verpflichtet die CSS Versicherung AG in einer Verfügung, CHF 129 Mio. an Zusatzversicherungsprämien an die Versicherten zurückzuvorgüten.

Der Entscheid der FINMA ist nicht rechtskräftig und wurde von der CSS Versicherung AG beim Bundesverwaltungsgericht angefochten. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ist noch ausstehend. Für die Jahre 2013 bis 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von CHF 129 Mio. gebildet. Für die Jahre 2020 bis 2022 erfolgt keine Rückstellung, da sie von der Verfügung der FINMA nicht erfasst sind.

Rückbauverpflichtungen

Im Zusammenhang mit den Mietverträgen und Mieterausbauten bestehen teilweise Rückbauverpflichtungen. Bei der Beendigung der Mietverträge können Kosten für den Rückbau anfallen. Es besteht eine Unsicherheit sowohl hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit des Eintritts dieser Verpflichtungen als auch bezüglich der genauen Höhe der damit verbundenen Kosten. Aufgrund dieser Unsicherheiten wird auf die Bildung einer Rückstellung verzichtet.

Offene Kapitalzusagen

Im Zusammenhang mit den Investitionen in kollektive Kapitalanlagen bestehen für Infrastrukturanlagefonds per 31. Dezember 2024 offene Kapitalzusagen in Höhe von CHF 62,8 Mio. (Vorjahr: CHF 49,5 Mio.) und für alternative Investmentfonds offene Kapitalzusagen in Höhe von CHF 3,8 Mio. (Vorjahr: CHF 0 Mio.).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der konsolidierten Jahresrechnung am 28. März 2025 sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der CSS Holding AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der CSS Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr sowie dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 4 – 24) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink that reads 'Martin Schwörer'.

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink that reads 'Angela Marti'.

Angela Marti
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 28. März 2025

